

Merkblatt zur E/Z- und cis/trans-Isomerie

cis/trans-Isomerie

Wird verwendet für Doppelbindungen, Ringsysteme und Komplexverbindungen, bei denen gleiche oder gleichartige Gruppen um eine Bezugsebene angeordnet sind.

Anordnung nebeneinander: cis
gegenüberliegend: trans

E/Z-Isomerie

Wird verwendet für **Stereoisomere**, die sich durch eingeschränkte Rotation ergeben (Doppelbindungen, Ringsysteme, Komplexe mit quadratisch planarer Anordnung der Liganden). Die Stereodeskriptoren der relativen Konfiguration werden nach den Sequenzregeln von Cahn, Ingold und Prelog bestimmt.

$a > b > c > d$

